

# velocity

Von aquaregi-ya

## Katerstimmung

Sand.

Er musste husten.

Kniff dann aber sofort aus Schmerz die Augen zusammen.

Scheiße, das zog ordentlich.

Was war das..

Nur langsam hob er blinzelnd den Kopf aus dem Kissen und sah sich um.

Er brauchte wirklich was zu trinken, lange hielt er das staubtrockene Gefühl in seiner Kehle nicht mehr aus.

Ganz zu schweigen vom widerlichen Restalkoholgeschmack und dem Presslufthammer, der irgendwo zwischen seinen Schläfen zu wüten schien.

Scheiße.

Sein Blick glitt langsam übers Bett, auf den Nachttisch – ein Tablettenblister: Halleluja – und tatsächlich ein Glas Wasser.

Kaum zu glauben dass er in der Nacht noch soweit mitgedacht hatte.

Zorro lehnte sich auf seinen Unterarm und griff mit der anderen Hand nach den Tabletten, löste ein paar und schmiss sie sich auf die Zunge bevor er fast schon gierig nach dem Glas griff um der Wüste in seinem Hals ein Ende zu setzen.

Noch im selben Moment wünschte er sich nie aufgewacht zu sein.

"HGRRR...!"

Mit einer Wucht stellte er das Glas zurück, rollte sich auf den Rücken und verzog das Gesicht zu einer angewiederten Grimasse.

So wie sich eigentlich sämtliche seiner Organe innerlich zusammenzogen hatten, nachdem die ersten Tropfen Flüssigkeit seine Geschmacksnerven gepeinigt hatten.

Das war verdammt nochmal kein Wasser und wenn er den Bastard in die Finger bekam der ihm liebevoll ein Glas Wodka auf den Nachttisch gestellt hatte dann war die Hölle los!!!

Schwer atmend setzte er sich auf und fuhr sich durch die Haare.

Er hasste sich dafür gerade so ein Jammerlappen zu sein.

Aber das letzte Mal als er so einen dreckigen Kater hatte war.. er konnte sich zufälligerweise nichtmal dran erinnern.

Der Grünhaarige erhob sich nicht gerade schnell aus dem Bett, rieb sich die Augen und stolperte beinahe über ein paar Schuhe bevor er das Zimmer verließ.

Er brauchte jetzt erstmal was Richtiges zu Trinken und eine Dusche – bevor er sich den Verantwortlichen für diesen halben Mordanschlag vorknüpfte!

Das Display der Küchenuhr stand auf 10:53.

Auf dem Thresen darunter türmten sich noch immer stapelweise Pizzakartons, einige Flaschen und die Reste eines aufwendigen Frühstücks.

Der gelernte Koch war zwar erst eine Stunde aus dem Haus, hatte es sich aber trotz Kater nicht nehmen lassen seiner orangehaarigen Mitbewohnerin einen fast übertrieben liebevollen Morgengruß in Form eines Frühstückstabletts zu bringen, bevor er dann Einkaufen ging.

Nami lag mit hochgesteckten Haaren und im Bikini auf einer der Poolliegen und genoß die Sommersonne.

Noch war es nicht ganz so heiß und wenn ersteinmal alle wieder Zuhause ankamen war auch wieder vorbei mit Entspannung.

Sie blätterte gerade, Sanjis frisch gepressten Orangensaft trinkend, in einem Magazin als

eine raue Stimme ihre Aufmerksamkeit auf sich lenkte.

"Morgen"

Die Stimme war tatsächlich noch ein wenig rauer als sonst, klang irgendwie müde und wenn man sich den Kerl dazu ansah.. – Nami musste grinsen.

-"Guten Morgen" gab sie amüsiert zurück und legte ihr Magazin ersteinmal zur Seite weil Zorro sich seufzend mit Wasserflasche in der Hand auf die Nachbarliege gelegt hatte.

"Gut trifftts jetzt nicht.." murrte er eher wenig begeistert. "Wo sind denn alle?"

Auch ihm war aufgefallen, dass es verdächtig ruhig hier war.

-"Sanji ist mit Vivi einkaufen, Ace und Ruffy am Strand und Law..keine Ahnung."

Nami zuckte nur mit den Schultern.

"Wie gehts deiner Verletzung?"

Sie musterte das große Weiße Pflaster und war sich nicht sicher ob der Druckverband nicht noch ein paar Tage hätte bleiben sollen.

"Hn. Passt."

Zumindest daran erinnerte er sich noch recht gut.

Was ihn dann auch mehr oder weniger darauf brachte was er eigentlich von ihr wollte.

"Oi Nami.." setzte er an und die Angesprochene musste erneut grinsen weil er geblendet von der Sonne irritiert wie ein Nachtaktives Tier blinzelte um sie ansehen zu können.

Zorro grummelte etwas und setzte sich eine Hand über die Augen haltend auf um nun endlich auf den Punkt zu kommen bevor Madame ihm mit ihrer guten Laune noch weiter auf die Nerven ging.

"Sorry wenn ich gestern aufdringlich war oder so." kam es schnell und

man konnte deutlich hören wie sehr es ihm gegen den Strich ging sich für so eine Lächerlichkeit zu entschuldigen, das entsprach nicht seinem Charakter.

Eigentlich entschuldigte er sich für den bloßen Gedanken der ihn den ganzen Abend lange verfolgt hatte.

Nami war keine Bekanntschaft, und da war es ihm bei Gott egal was sie von ihm hielten, sie war die beste Freundin seiner guten Freundin..und vorallem eine Mitbewohnerin und... zur Hölle wieso es ihm nicht egal war!

-"Entschuldigst du dich bei jeder mit der du in der Kiste warst?" erkundigte sich die Orangehaarige süffisant kichernd und rührte mit ihrem Strohhalm durch das Glas indem die Eiswürfel sanft gegen das Glas klirrten.

Zorros Miene versteinerte förmlich bei diesem Satz.

Was hatte sie gerade gesagt?

Einen kurzen Moment starrte er die Unschuld in Person, die sich gerade über ihn lustig machte nur an bevor sein unter Restalkohol leidendes Hirn die Besinnung wiederfand. "Ernsthaft?"

Das durfte doch nicht wahr sein.

Offensichtlich war das Loch, das das Gemisch aus Rum und Tabletten hinterlassen hatte noch viel größer als er erwartet hatte..

"..so ne Scheiße." entwich es ihm leise.

Dann fuhr sich mit der Hand durch die Haare und ging ohne ein weiteres Kommentar nach drinnen, in die Küche.

Nun war es die Miene der Orangehaarigen die sich gefährlich veränderte.

- "So ne Scheiße?" knurrte sie ihm mehr oder weniger eingeschnappt nach und stand auch auf – ihrem ganz schön ungehobelten Mitbewohner hinterher.

Mit verschränkten Armen baute sie sich zwischen Kücheninsel und Thresen hinter ihm auf.

- "Vielen Dank auch du blöder Penner! Sags mir wenigstens ins Gesicht wenn du's jetzt schon bereust und hau nicht einfach ab."

Mit einem Stück Pizza in der Hand drehte sich dieser mit einem ziemlich genervten Ausdruck zu Nami um.

Sie brachte ihn um seine eiserne Selbstbeherrschung, also waren jetzt ihre Nerven dran.

"Halblang du Hexe." Und er konnte ihr ansehen, dass sie spätestens jetzt auf 180° war, was ihn jedoch irgendwie amüsierte.

"Das einzige was ich bereuen könnte ist, dass ich mich nicht mehr wirklich dran erinnern kann."

Stück für Stück kam er auf sie zu bis sie den Thresen im Rücken nicht weiter zurück konnte, während seine Stimme immer leiser aber nicht weniger provozierend wurde.

Und Zorro war sich sicher dass sie ihm etwas auf die Sprünge helfen würde.

Amüsiert grinsend sah er sie an, wie sie im ersten Moment schwer schluckte und ihm dann doch herausfordernd die Stirn bot.

Kein Zweifel, er war ein hübscher Kerl der wusste wie man dieses Spielchen spielte aber wenn er bluffen wollte konnte er das tun, sie wusste wie man den Spieß drehte.

- "Mhm nur schade, dass das was einmaliges war, was?" meinte sie unschuldig, löbte die verschränkten Arme und legte den Kopf mitleidig schief.

Unschlüssig zog Zorro eine Braue nach oben, ließ sich aber nichts anmerken.

Abfuhr? Sarkasmus? Frechheit? Jedenfalls beschloss er das nicht auf sich sitzen zulassen, hob also eine Hand mit der er sich neben Nami auf dem Thresen abgestützt hatte und hob nun ihr Kinn an, damit er sie ansehen konnte bevor..

Dingdong~

KNOCKKNOCKKNOCKKNOCK!!

Nur noch ein paar wenige Zentimeter hatten ihre Lippen voneinander getrennt als eine Faust wild gegen die nur wenige Meter von der Küchenecke entfernte Haustür donnerte und die Aufmerksamkeit beider auf sich zog.

Wer zum Henker war das? Jedenfalls sollte es nicht mehr lange gehen bis derjenige

sich durch die Tür geboxt hatte wenn das so weiterging...

Namis Herz war dermaßen in den Keller gerutscht, vor Schreck hielt sie sich an Zorro fest und sah ihn mit leicht verängstigter Miene an.

Dieser wiederum, musterte die Tür ernst, spielte sämtliche Szenarien in seinem Kopf durch.

Hatte man tatsächlich jemanden auf ihn angesetzt? Oder Nami?

Nah Tagsüber kam sicher niemand und es fielen eher Schüsse als dass ein Profikiller vorher noch klopfte..oder?

KNOCKKNOCKKNOCKKNOCKKK

"MACH AUF LORENOR ZORRO!"

Eine wutentbrannte Frauenstimme.

Etwas erleichtert sanken Namis Schultern, die Anspannung löste sich.

Wohingegen der Angesprochene nun nur noch angespannter wurde.

Er kniff knurrend die Augen zusammen und ließ den Kopf in den Nacken fallen, wünschte sich jetzt definitiv heute morgen nicht aufgewacht zu sein.

Eine keifende Furie konnte er bei den Kopfschmerzen jetzt überhaupt nicht gebrauchen.

"HALLO!?" Dingdong~

Die Stimme wurde noch ungeduldiger, bald trat die junge Polizistin wirklich die Türe ein.

Sich leicht die Haare raufend und fluchend – Nami verstand gerade mal so viel wie "scheiße" und "nicht die" – ging er zur Tür.

Kaum hatte Zorro diese aufgezogen schwang ihm ein ausziehbarer Schlagstock entgegen, dem er zwar noch rechtzeitig aber nur knapp ausweichen konnte.

-"Ging das nicht schneller!?" fauchte die aufgebrachte Tashigi und stemmte eine Hand in die uniformierte Hüfte bevor sie mit dem Schlagstock auf den Grünhaarigen zeigte. Ihre Wangen hatten vor Wut einen deutlichen Rotschimmer.

Zorro seufzte tief bevor er zum Sprechen ansetzte und Richtung Terasse nickte.

Diese Standpauke wollte er sich nicht vor Nami anhören müssen.

"Ja is' gut, ko-"

-"Nichts ist gut, Vollidiot!"

Glückwunsch, das wusste er eigentlich schon.

Dann sah Tashigi zur Orangehaarigen die den beiden mit verschränkten Armen und zugegebenermaßen recht irritiert dastand.

"Miss Davis, richtig? Ich brauche ihre Personalien, eine Aussage betreffend der Ereignisse gestern und einige Informationen." fasste sie nun deutlich ruhiger aber dennoch ernst zusammen.

"Und wie gut kannten sie Bellamy Twister?"

Nami wurde ganz mulmig zu mute.

Eine Aussage bei der Polizei war eine große Sache.

Sie durfte nichts riskieren wenn es um Don ging. Absolut nichts.

Verunsichert rieb sie sich den Arm und vergaß in Gedanken verstrickt der Polizistin zu antworten.

- "Tash, ich hab nicht vor es auf ne Anzeige rauslaufen zu lassen. Sag Smoker er soll

sich da raushalten."

Zorro lenkte glücklicher Weise ein, erst da sah sie kurz auf, bevor ihr die Gesichtszüge bei Tashigis Apell dann komplett entglitten..

Die Worte der Blauhaarigen waren kalt und ihr Blick eindringlicher als er es jemals zuvor gesehen hatte.

"Hast du es immernoch nicht kapiert Zorro? Dir steht das Wasser bis zum Hals.  
Bellamy Twister wurde noch heute Nacht in seiner Zeller erschossen."